

zwei Theile getheilt. Von dem einen wurde mittelst Silberoxyd ein Silbersalz hergestellt und analysirt.

0·256 g gaben 0·1422 g Silber.

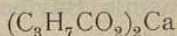
	Gefunden	Berechnet für $C_3H_7CO_2Ag$
Ag.....	55·54	55·38

Von dem anderen Theile wurde durch Absättigen mit Calciumcarbonat ein Kalksalz hergestellt und eine Krystallwasser- und Kalkbestimmung ausgeführt.

0·319 g gaben, im Toluolbade getrocknet, 0·0954 g Wasser ab.

Daraus berechnen sich 29·90% Wasser, während sich für 5 Molecüle Krystallwasser 29·60 berechnet. Um den Kalkgehalt zu bestimmen, wurde das wasserfreie Salz vom Gewichte 0·2236 g im Platintiegel am Gebläse bis zur Gewichtskonstanz geglüht. Das Gewicht des Calciumoxyds betrug 0·0592 g.

Daraus findet man 26·52% CaO, während sich für



26·16% CaO berechnet.

Die Säure, die bei der Condensation entstand, war also Isobuttersäure.

#### Das Glycoldiacetat.

Um den Alkoholcharakter des Körpers  $C_3H_{12}O_2$  zu constatiren und zugleich die Anzahl der Hydroxylgruppen festzustellen, wurde das Acetat hergestellt.

Zu diesem Zwecke wurde der Körper im zugeschmolzenen Rohre mit Essigsäureanhydrid 2 Tage auf 150° im Kanonenofen erhitzt. Der Röhreninhalt wurde dann im Vacuum durch Abdestilliren von der Hauptmenge des Anhydrids befreit. Dann wurde mit verdünnter Sodalösung der Rückstand von noch anhängender Essigsäure befreit und der Ester der Destillation im Vacuum unterworfen. Unter 20 mm Druck ging er als farblose Flüssigkeit bei 108° constant über.

Unter 740 mm Druck siedet das Acetat unzersetzt bei 212°. Das Acetat wurde der Elementaranalyse unterworfen.